

Tagung:

Können und Kennen - Berufsanerkennung in Europa

Auf individueller Ebene sind berufliche Qualifikationen der entscheidende Faktor, wenn es um Arbeitsmarktchancen geht. Trotz angespannter Arbeitsmarktlage ist die Nachfrage nach Fachkräften nach wie vor groß. Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen sowie die Validierung nicht-formalen und informellen Lernens soll daher einen Beitrag leisten, vorhandene Potenziale besser auszuschöpfen.

Die aktuelle Tagung widmet sich dem Thema Berufsanerkennung aus Europäischer Perspektive. Im Rahmen von Plenumsvorträgen und Kurzworkshops werden rechtliche Neuerungen auf europäischer Ebene und deren Bedeutung für nationale Initiativen beleuchtet.



Um sich anzumelden, klicken Sie bitte hier:

<http://www.abif.at/deutsch/anmeldung/formular.asp?ldPageLv1=4>

Um Anmeldung bis 3.6.2015 wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tagung

10. Juni 2015
10:00 - 15:00 Uhr
Integrationszentrum Wien
Landstraßer Hauptstraße 26
1030 Wien

Raum

Veranstaltungssaal

Kontaktmöglichkeit

Martin Stark (abif)
Email: office@abif.at
Tel: (01) 522 48 73

Veranstalter

abif - analyse beratung und
interdisziplinäre forschung

AMS Österreich

Österreichischer
Integrationsfonds

Tagungsprogramm:

09.30-10.00	Registrierung und Willkommenskaffee Gesamtmoderation der Veranstaltung: Karin Steiner (abif)
10.00-10.15	Begrüßungsworte: Mag. (FH) Franz Wolf (ÖIF) René Sturm (AMS Österreich)
10.15-11.15	Key Note: Auswirkungen des Anerkennungsgesetzes in Deutschland <i>Dr. Bettina Englmann (Global Competences)</i>
11.15-11.45	Key Note: Anerkennungsgesetz in Österreich: Prozess und Herausforderungen <i>MMag. Susanne Knasmüller (BMEIA, Abteilung VIII.2 - Integrationskoordination)</i>
11.45-12.00	Diskussion
12.00-12.45	Key Note: EU-Berufsanerkennungs-Richtlinie: Neuerungen, Nutzen und Grenzen <i>Mag. Stefan Börger, LL.M (Land Steiermark, Referat Europa und Außenbeziehungen)</i>
12.45-13.30	Mittagspause
13.30-14.45	Workshops: Workshop 1: Anerkennung im Gesundheitsbereich: Auswirkungen der EU-Anerkennungsrichtlinie im Gesundheitsbereich <i>Dir. Wolfgang Fiala (Vinzentinum Wien) & Mag. Stefan Börger, LL.M (Land Steiermark, Referat Europa und Außenbeziehungen)</i> Workshop 2: Validierung nichtformalen und informellen Lernens <i>Mag. Christian Eichbauer (Abteilung Bildungs- und Jugendpolitik der AK Oberösterreich): Projekt „Du kannst was!“</i> <i>Dr. Gernot Mitter (Abteilung Arbeitsmarkt und Integration der AK Wien): Pilotprojekt „Meine Chance – Ich kann das!“</i> Workshop 3: Akteure im Anerkennungsprozess: Perspektiven unterschiedlicher Akteure im Anerkennungsprozess <i>Mag. Edith Zitz (inspire thinking)</i>
14.45-15.00	Zusammenfassung und Abschluss